



G. J. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Stuttgart und Berlin

Ⓜ Ⓜ In kurzem gelangen in unserem Verlage nachstehende Novitäten und neue Auflagen zur Ausgabe:

Gegen den Strom

Eine weltliche Klostergeschichte

von

Paul Heyse

1.—4. Auflage. 17. Bogen. Oktav. Geheftet M. 4.—, in Leinenband M. 5.—

Die Schicksale trefflicher Menschen, die sich aus widrigen Erfahrungen des Lebens in eine selbstgeschaffene klösterliche, doch nicht geistliche Einsamkeit geflüchtet haben, aus der sie durch ein echtes, das Leben von der rechten Seite angreifendes Menschenkind, eine resolute Frau, wieder herausgeholt werden, bilden der Inhalt dieser neuesten Schöpfung des erprobten Meisters alter, guter Erzählungskunst.

Die blaue Laterne

Berliner Roman

von

Paul Lindau

1.—4. Auflage. Zwei Bände. 36 Bogen. Oktav. Geheftet M. 6.—, in einem Leinenband M. 7.50

Paul Lindau hat sich in seiner langen Schriftstellerlaufbahn auch als Erzähler vielfach glänzend bewährt. Sein neuer Roman vereinigt die Vorzüge seiner älteren und wird wie diese wieder zahlreiche dankbare Leser finden.

Das Wustrower Königschiessen

und andere Humoresken

von

Johannes Trojan

2. und 3. vermehrte Auflage. 11 Bogen. Oktav. Geheftet M. 2.—, in Leinenband M. 3.—

Inhalt: Das Wustrower Königschiessen — Wie man einen Weinreisenden los wird — Der ruhige Mieter — Der Ausbruch zur Sommerreise — Das neue Seebad — Der Silvesterabend — Die neugierige Nachbarin — Findigkeit der Hunde — Das letzte Menschenpaar — Kleine Leiden auf einer Landpartie — Die Schildkröte — Kritik des Noahskastens — Der arme Kerl — Die Kunst des Nichtstuns — Die beiden Gespenster — Der rationelle Millionär — Der Amateurphotograph — Die beste Kur.

Freunde gemütvollen Humors finden in dieser neuen Ausgabe die kleinen Erzählungen Trojans beträchtlich vermehrt. Die Feier seines siebenzigsten Geburtstags dürfte erhöhte Nachfrage nach seinen beliebten Büchern zur Folge haben.

Der gute König

Lustspiel in drei Akten

von

Raoul Huernheimer

7 Bogen. Oktav. Geheftet M. 2.—, in Leinenband M. 3.—

Um die Figur des ritterlichen Königs Heinrich IV. von Frankreich gruppiert sich eine bunte, in Liebesabenteuer verstrickte Gesellschaft, die von dem geistvollen Verfasser treffend gezeichnet ist.

Das Stück ist voll von witzigen Einfällen und lustigen Verwicklungen. Es bietet dem Leser eine Unterhaltung von seltenem Reiz, den Bühnen einen dankbaren, köstlichen Stoff.